

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: 30.10.2023  
Antragsnr.: 231/2023  
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen  
Zust. Referat: Klärung durch RB  
mit Referat:

**erlanger linke**  
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 30.10.2023

**Antrag: Nutzung der Aurachtalbahn für Transport von Biomüll**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir stellen den Antrag:

Der Ab-Transport des Herzogenauracher und Erlanger Biomülls von der Kompostierungsanlage in Frauenaaurach erfolgt in Zukunft zum überwiegenden Teil per Bahn.

Hierzu wird die Güterverladung am Bahnhof Frauenaaurach an der Sylvaniastraße 1 genutzt.

Begründung:

In der Müllverbrennungsanlage Anlage Bamberg wird nach unserem Wissen der grobe Biomüll durchgesiebt. Die dortige Müllverbrennungsanlage verfügt über einen eigenen Gleisanschluss. Werktäglich verkehren täglich „Müllzüge“ vom Erlanger Hafen über den Bahnhof Frauenaaurach nach Bamberg.

Ein Transport der nicht unerheblichen Biomüllmengen per LKW nach Bamberg erzeugt deutlich mehr CO<sub>2</sub>, Feinstaub und Lärm, als ein Bahntransport, insbesondere wenn vielleicht sogar die Möglichkeit besteht, Güterwagen an bestehende Müllzüge anzukoppeln.

Hier ist eine gute Möglichkeit für den verkündeten Klimaaufbruch.

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei  
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann  
(Stadtrat)